

Man nennt mich aufgrund Hörensagens

t h o m a s

Erzählungen zugrunde, geboren in die Familie

M a j e w s k i

c/o KANZLEI JÜTTING 'Rödingsmarkt 52', [20459] 'Hamburg'

t h o m a s : Majewski, c/o KANZLEI JÜTTING, 'Rödingsmarkt 52', [20459] 'Hamburg'

z.H. Landrat Rolf Christiansen

„LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM“

'Putlitzer Straße 25'

[19370] 'Parchim'

An den derzeit noch obersten Dienstherrn (Geschäftsführer) der fiktionalen
Geschäftswelt (RÖMISCHE KURIE):

PAPST FRANZISKUS

Palazzo Apostolico

[00120] Citta del Vaticano

Roma

ITALIA

sowie den:

EUROPÄISCHEN GERICHTSHOF FÜR MENSCHENRECHTE

Allée des Droits de l'Homme

67000 Strasbourg

FRANCE

zudem, als übergeordnete, originäre Gericht- und Strafverfolgungsbehörden:

GLOBAL COMMON LAW COURT / G-PORD

info@gpord.ch

INTERNATIONAL TRIBUNAL for NATURAL JUSTICE

contact@ITNJcommittee.org

Auf Erden, am 2. Juli 2018

Diese Urkunde umfasst 12 Seiten und ist den

Empfängern per Einschreiben übersandt

„Du musst es dreimal sagen!“ ... Zum Ersten

Betreff:

**ANZEIGE wegen Täuschung im Rechtsverkehr sowie Vergewaltigung
des lebendigen Weibes unter Täuschung im Rechtsverkehr und
Bereicherung und Betrug und Irreführung und Amtsmissbrauch und
Verleumdung und weitere Betrugsabsicht und Erpressung und
Abminderung des Wesens und Erniedrigung und Staatsfeindlichkeit
und Hochverrat und Aufrechterhaltung der Sklaverei und
Satanismus, mit Antrag auf STRAFRECHTLICHE VERFOLGUNG im
Zuge unlimitierter, privater HAFTUNG.**

Verehrter Rolf Christiansen,

Ihrem Erfüllungsgehilfen **Philipp Lübbert** teilte ich am 31. Mai 2018 per eingeschriebenen Brief mit, daß er **keine Zuständigkeit und keine Handlungsbefugnis** für souveräne Männer und Weiber innerhalb des originären Rechtskreises, in welchem ich mich befinde, inne hat.

In damals noch liebevoller und klärender Weise, bat ich oben Genannten um meinen Seelenfrieden, legte jedoch gleichzeitig fest, keine weitere Störung durch diesen oder andere sub-humane der US-Lizenz-Handelsfirma LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM hinzunehmen, ohne hierbei einschneidende Konsequenzen für das durch Sie vertretene eben benannte Unternehmen freizutreten.

In respektlosem Widerspruch zu meiner Anweisung handelte **Philipp Lübbert** nach Erhalt meines schriftlichen Willens und machte sich hierbei **selbstschuldnerisch und unlimitiert straf- und haftbar, und gleichzeitig auch Sie als seinen Auftraggeber**. Diese Haftung ist gesamtschuldnerisch für alle in diese Angelegenheit involvierten Mitarbeiter und vorgesetzt-Haftenden des genannten Unternehmens gültig.

Erläuterung der Fakten:

- Im Juni des Jahres 2014 erklärte ich mich **lebend** und **geistig-beseelt** gegenüber dem [GEBURTSSTANDESAMT] Zossen und bin seitdem nicht mehr unter der irrigen Annahme „*verschollen auf hoher See oder auf dem Schlachtfeld*“ *gefangen*, und erklärte zeitgleich meine **Souveränität** gegenüber der FIKTION. Somit entfällt **jegliche Sachwalterschaft** seitens der alliierten Verwaltungs-Organisation „BUNDESREPUBLIK / GERMANY“ für mich. **ICH-BIN der alleinige Eigentümer meines SEINS und aller Schöpfungen und Ansprüche hieraus**.
- Zu Ihrer Differenzierung: ICH-BIN der vertragliche Kreditör und Sicherungsnehmer sowie der autorisierte Repräsentant dieser Obligation „**Claudia Kusche / CLAUDIA KUSCHE / KUSCHE, Claudia / Kusche, Claudia**“, gesichert und öffentlich bekanntgemacht, aber ich bin **nicht** diese Person „**Frau Claudia Kusche / FRAU CLAUDIA KUSCHE**“ usw., noch deren Schuldner, noch deren Akkomodations-Partei, nicht deren Sicherheit und auch nicht deren Übertragungsentität in den fiktiven Bereich Ihrer Jurisdiktion. Diese Person hat mir jedoch Generalvollmacht erteilt und so antworte ich Ihnen in meiner vertraglichen Eigenschaft als deren Agent, da die Person „**Claudia Kusche / CLAUDIA KUSCHE / KUSCHE, Claudia / Kusche, Claudia**“, für die ich überdies den legalen Titel der Copyright-Namensnutzung halte, sich nicht äußern kann.
- Am 29. März und 5. Oktober 2017 erwirkte ich, **:claudia :Kusche**, gegenüber Ihrem höchsten Dienstherrn, PAPST FANZISKUS, per Einschreiben mittels Beförderung durch den WELT-POST-VEREIN, RG490750859DE, **das höchstrichterliche Urteil meiner Souveränität, denn ein nicht-widersprochener TREUE-EID (AFFIDAVIT) wird automatisch zum höchstrichterlichen Urteil in der FIKTION und somit auch gegenüber allen Lizenznehmern dieser FIKTION**.

Diesem höchsten Beweis der **Souveränität** kann ein sub-humaner Angestellter einer US-Lizenz der fiktionalen Welt nicht ungestraft zuwider handeln!

- Gegenüber PAPST FRANZISKUS und seiner Fiktion setzte ich die Strafe für Zuwiderhandlung oder Missachtung dieses Gesetzes oder gegen eines oder mehrere meiner göttlichen Befugnisse auf:

1 0 0 . 0 0 0
in Worten: Einhunderttausend
FEINUNZEN SILBER
in der Reinheit **999,9**
je Vorfall und Tag

fest.

- Um die Fakten noch einmal in aller Deutlichkeit zu benennen: Mir ist **nicht** an finanzieller Heilung gelegen, **sondern lediglich an Ruhe und Frieden und gegenseitigem Respekt.**
ICH-BIN :claudia :Kusche, der alleinige Eigentümer meines SEINS (BEING) und aller Schöpfungen und Ansprüche hieraus.
Ich huldige nicht dem Satanismus, fördere diesen nicht durch aberpresste Opfergaben (STEUERN) und setze mich gegen jegliche Abminderung der sanftmütigen, beseelten Wesen dieser Erde ein.
- Ich biete Philipp Lübbert hiermit letztmalig die Möglichkeit, den durch ihn erzeugten Zustand zu heilen **und verfüge gleichzeitig, mich hiernach nie wieder zu belästigen. Ich bin kein PERSONAL der US-Handelsgesellschaft „GERMANY“, keine PERSON, keine OBLIGATION, sondern stehe diesen als Souverän diametral gegenüber!**
- Sollte mein Wille missachtet werden, werde ich entschieden wirksam und für alle mich Angreifenden **zersetzend** wirken. Zudem werde ich die Täuschung des durch Sie vertretenen US-Unternehmens offenbaren und Strafverfolgung bei den übergeordneten Gerichtbarkeiten gegen Sie und Philipp Lübbert erwirken.

Das Resultat dessen können Sie nicht im geringsten ermessen!

Souveränes Affidavit der Wahrheit

For the court of public record

Affidavit in der Angelegenheit:	LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM / BÜRGERSERVICE, US-Lizenznehmerin
DUN&BRADSTREET®- Geschäfts-Nr.:	341501465
Gesamtschuldnerische Haftung durch:	Philipp Lübbert & Rolf Christiansen (Identifikation per Bild*), und alle lebenden Menschen, die in dieser Angelegenheit leisten und/oder geleistet haben
Rechtmäßig zugestellt über:	PostCodeLabel-Nr.: RG490752571DE
Herausgeber des Affidavit:	thomas, geistig-sittliches Wesen, auch bekannt als :thomas :Majewski (Affiant)
Datum des Affidavit:	02.07.18
Frist bis:	30.07.18
Affidavit-Referenz-Nr.	cK-PL-2018-02-07

Der souveräne, lebende Mann :thomas :Majewski ist der Autor dieses **Affidavits der Wahrheit**. Der Souverän :claudia :Kusche **beeidet** wie folgt mit dem unbeschränkten Wert und wie in 4. Moses 30:2-3, 3. Mose 5:4, Hebräer 6:13-20, 1. Petrus 1:25, Matthäus 5:33, dargelegt:

1. Meine Familienbibel ist mein Gesetz.

Lukas 12:1-3 [Zitat] ... ¹Nehmt euch in Acht vor dem Sauerteig der Pharisäer – ich meine: Laßt euch nicht von ihrer **Scheinheiligkeit** anstecken! ²Was verhüllt ist, wird offenbar werden, und was niemand weiß, wird allen bekannt werden. Deshalb laßt auch ihr euch warnen: Was ihr in der Dunkelheit gesagt habt, werden alle am hellen Tag zu hören bekommen. ³Was ihr jemand hinter verschlossener Tür ins Ohr geflüstert habt, wird laut in der Öffentlichkeit ausgerufen werden. [Zitat Ende]

Lukas 10:17-20 [Zitat] ... ¹⁷berichteten sie begeistert: «Herr, sogar die Dämonen mußten uns gehorchen, wenn wir deinen Namen nannten!» ¹⁸«Ich weiß», antwortete Jesus, «denn ich sah den Satan wie einen Blitz vom Himmel fallen. ¹⁹Ich habe euch die Macht gegeben, auf Schlangen und Skorpione zu treten und die Gewalt des Feindes zu brechen. Nichts wird euch schaden. ²⁰Trotzdem: Laßt euch nicht davon beeindrucken, daß euch die Dämonen gehorchen müssen; freut euch vielmehr darüber, daß eure Namen im Himmel eingetragen sind! [Zitat Ende]

2. Meine Familienbibel ist das gültige Recht.

3. Meine Familienbibel ist das gültige Gesetz.

4. Meine Familienbibel ist das höchste Gesetz.

2. Die Vermutung des Eigentumsrechts Dritter:

Die angebliche Sache: «Frau Claudia Kusche» ist entgegen der Rechtsvermutung des **privat und unlimitiert haftenden Angestellten, Philipp Lübbert**, und den/die ihn beauftragenden Dienstherrn, Vereinigungen und Organisationen die öffentliche Angelegenheit. Damit ist die Angelegenheit gesetzlich absolut zwingend bindend **öffentlich aufzuzeichnen und anzuzeigen**. Das geistig-sittliche Wesen :claudia :Kusche ist weder die Sache noch kann das geistig-sittliche Wesen die Sache sein und ist damit das lebende, geistig-beseelte Weib :claudia :Kusche der Kraft der biblischen Autorität. Damit

ist die Angelegenheit die öffentliche Angelegenheit. Die Mitarbeiter der Firma LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM haben in dieser Angelegenheit weder die Grundlage noch die gesetzliche Grundlage zu der Vermutung und/oder der Annahme und/oder der Behauptung, daß die angebliche Sache und/oder die Angelegenheit eine Angelegenheit und/oder die Angelegenheit ihres irrigen und seit **25. Dezember 2012 zwangsvollstreckten Ver-Ordnungs-Apparates** ist. Weder der LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM noch seine Mitarbeiter haben in dieser Angelegenheit die Gerichtsbarkeit noch den Eigentumsanspruch gegen das lebende Weib :claudia :Kusche noch den Besitzanspruch gegen ihr Eigentum oder ihren Willen. Die Vermutung und/oder die Behauptung der Mitarbeiter des LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM, die Sachwalterschaft in dieser Angelegenheit zu haben und/oder die Sachwalterschaft zu besitzen und/oder hoheitliche Befugnisse gegen Souveräne wie :claudia :Kusche zu besitzen, ist die automatische Anerkennung der Täuschung in dem Rechtsverkehr und die Vergewaltigung sowie die Bereicherung und die Bereicherung Dritter, geleistet von den Mitarbeitern der Firma LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM und/oder deren Agenten und Vorgesetzten. Die Mitarbeiter, die versäumen, in dieser Angelegenheit zu verifizieren, daß das lebende Weib :claudia :Kusche rechtmäßige Eigentümerin ihres Seins und der daraus hervorgehenden Eigentumsrechte ist, erkennen automatisch an und verifizieren damit, daß die Mitarbeiter der Firma LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM der Täuschung in dem Rechtsverkehr und der Verleumdung und der Betrugsabsicht schuldig sind und verifizieren damit, daß die Mitarbeiter dieser innerhalb des KOMMERZ handelnden US-Firma sich in dem vollen Bewußtsein und mit dem freien Willen schuldig gesprochen haben und **damit schuldig und unentschuldigbar sind**. Die Mitarbeiter der Firma LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM sind gesetzlich absolut zwingend gebunden, das Eigentumsrecht von souveränen Männern und Weibern zu garantieren und damit ist die öffentliche Aufzeichnung und Anzeige zu leisten. Das Versäumnis der Garantie und der Leistung der öffentlichen Aufzeichnung ist die automatische Anerkennung und damit die Verifikation der Mitarbeiter der Firma LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM, mit der Betrugsabsicht zu handeln und die Vergewaltigung zu leisten und damit der Kraft der biblischen Autorität zwingend bindend die volle Haftung ohne das Widerspruchsrecht und ohne Einspruchsrecht in dieser Angelegenheit zu übernehmen und erklären damit die Angelegenheit, die der Mitarbeiter Philipp Lübbert als Sache titulierte, **für null und nichtig**. Diese Vermutung ist auch in dem Widerspruch zu Matthäus 7:1,2.

3. Die Vermutung der Öffentlichen Dienstleistung:

Der von den Mitarbeitern der Firma LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM individuell geleistete [interne] Eid gegen die Rechte von lebenden Männern und Weibern steht in dem Widerspruch zu dem öffentlichen Eid [als dem Bediensteten (mit dem Arbeitsvertrag)] und ist absolut der in dem vollen Wissen und in dem vollen Bewußtsein und mit dem eigenen Willen und dem Vorsatz geleistete Interessenkonflikt und damit ist die Betrugsabsicht der Mitarbeiter der Firma LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM verifiziert. Die Mitarbeiter der Firma LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM haben damit versagt die [wahren] Souveränitätsrechte zu erfüllen, welche die Mitarbeiter der Firma LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM vorsätzlich in dem vollen Bewußtsein und willentlich zu dem Zweck der Bereicherung falsch vermuten. Damit sind weder die Mitarbeiter der Firma LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM noch ihre Auftraggeber weisungsbefugt gegenüber dem lebenden Weib :claudia :Kusche. Die Vermutung der Mitarbeiter der Firma LANDKREIS LUDWIGSLUST-

PARCHIM die Vormundschaft in dieser Angelegenheit zu haben und/oder zu beanspruchen und/oder zu besitzen, ist automatisch die Anerkennung der Täuschung in dem Rechtsverkehr und der Tatbestand des vorsätzlichen Betrugs durch die Mitarbeiter der Firma LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM und/oder deren Agenten. Die Mitarbeiter der Firma LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM leisten mit der Betätigung und/oder Leistung in dieser Angelegenheit, welche diese als die Sache titulieren, in dem vollen Wissen und willentlich den Bruch des gegenüber dem GRUNDGESETZ geleisteten Eides Art.1 (2) „**Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.**“ Damit ist der geleistete offizielle Eid gebrochen. Damit ist der Kraft der biblischen Autorität der private geheime Eid gebrochen. Damit muß jeder Mitarbeiter der Firma LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM gesetzlich zwingend bindend den offiziellen Eid als den alleinigen Eid pflichtgetreu und in der Ehrenbindung neu ablegen. Damit ist die Vermutung, daß das lebende Weib :claudia :Kusche mit der Anmeldung ihres Eigentums, denn sie ist nicht der Halter sondern der Eigner, bei der Kfz-Stelle eine und/oder die Person in dem öffentlichen Dienst ist und mit den behaupteten bestehenden Privilegien automatisch unter die Handels- und/oder die Treuhandgesetze fällt und/oder treuhänderisch verwaltet werden kann, **falsch** und zu dem Zwecke der Plünderung ihres Eigentums und der Personifizierung ihres souveränen Seins und der Vormundschaft gegenüber ihren unveräußerlichen Rechten.

4. Die Vermutung des Öffentlichen Eides:

Die Mitarbeiter der Firma LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM haben den angeblich vorrangigen Eid für die Aufrechterhaltung der Fiktion geleistet, der unverhandelbar in dem Widerspruch zur höchsten Gesetzgebung des Schöpfers und zu dem Eid auf die Freie Demokratische Grundordnung ist. Damit sind die Mitarbeiter der Firma LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM befangen und sind gesetzlich absolut zwingend aufgefordert, sich öffentlich für befangen zu erklären. Das Versäumnis der gesetzlich absolut zwingenden Aufforderung sich für befangen zu erklären, ist die automatische Anerkennung der Täuschung in dem Rechtsverkehr und der Hochstapelei und der Vergewaltigung und die Anerkennung **der vollen und unlimitierten privaten Haftung** der Mitarbeiter der Firma LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM in dieser Angelegenheit. Sie steht in dem Widerspruch zu Matthäus 6:24, Matthäus 5:33-37, Jakobus 5:12.

5. Die Vermutung der Immunität:

Immunität der Mitarbeiter der Firma LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM besteht nicht, auch nicht Teilimmunität. Die Annahme und/oder die Vermutung und/oder die Behauptung der Mitarbeiter der Firma LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM, die volle oder Teil-Immunität zu besitzen und/oder zu haben, ist mit der betrügerischen Absicht und mit dem Vorsatz in dem vollen Willen und dem vollen Bewußtsein falsch geleistet und zu dem Zwecke der Bereicherung und ist die geleistete Hochstapelei. Der öffentlich abgelegte Eid erfordert gesetzlich absolut zwingend bindend, die Rechenschaft abzulegen. Das Zuwiderhandeln und/oder das Versäumnis die Rechenschaft abzulegen, fordert gesetzlich zwingend bindend **die unlimitierte private Haftung** der Mitarbeiter der Firma LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM in dieser Angelegenheit. Die Vermutung der Mitarbeiter der Firma LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM die volle Immunität zu besitzen und/oder die Immunität gegenüber souveränen Männern und Weibern hinaus zu besitzen, ist die Fiktion und ist schwachsinnig

und die Täuschung in dem Rechtsverkehr zu dem Zwecke der Bereicherung und die Vergewaltigung und ist damit die Verunglimpfung des lebenden Weibes :claudia :Kusche. Die Vermutung der Immunität steht in dem Widerspruch zu Matthäus 12:37 und zum „MOTU PROPRIO“ vom 11. Juli 2013, und ist damit widerlegt.

6. Die Vermutung der autoritären Befugnisse innerhalb des Kommerz:

Die angebliche und/oder die behauptete SACHE ist mit Einschreiben RR911443741DE ungeöffnet und ungesehen an den Absender zurückgeschickt. Die angebliche und/oder die behauptete Autorität ist die fiktive Darstellung der bewußt unbegründeten und falschen Vermutung, welche die betrügerische Darstellung der Sprache und damit den Vorsatz des Betrugs verifiziert. Gemäß der biblischen Gesetze und damit den gültigen und unverhandelbaren Gesetzen kann und darf niemand Unwahrheit gegen Mitmenschen sprechen (2. Mose 20:16). Damit ist die Vermutung der Autorität von Handelsfirmen gegenüber Souveränen innerhalb des Kommerz null und nichtig und damit widerlegt.

7. Die Vermutung der Sache:

Die Lebenderklärung des lebenden Weibes :claudia :Kusche verifiziert, daß das lebende Weib :claudia :Kusche weder die Sache noch der Gegenstand ist. Der Urheber der fiktiven Handelsgesetzgebung hat mit dem Vorsatz der Vorspiegelung der falschen Tatsachen mit der betrügerischen Darstellung der Sprache den betrügerischen Versuch gemacht, ohne den Wahrheitsgehalt und mit dem Vorsatz der Verleumdung :claudia :Kusche zu der Sache zu erklären. Die Urheber und die Mitarbeiter der Firma LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM verifizieren damit die Inkompetenz und die Schwachsinnigkeit in dieser Angelegenheit. Damit ist die Vermutung der Sache widerlegt und ist automatisch die Verifikation, daß der oder die Mitarbeiter der Firma LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM das lebende Weib :claudia :Kusche nicht in ihrer Kompetenz, Handlung oder Entscheidung bestimmen können oder zu bestimmen haben oder Befugnis zu eigenmächtigen, die Freiheit des Souveräns :claudia :Kusche einschränkenden Schritten und/oder dazu die Berechtigung haben. Damit ist zweifelsfrei und unverhandelbar sichergestellt, daß die Mitarbeiter der Firma LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM den Tatbestand der versuchten Vergewaltigung erfüllt haben und somit der Vergewaltigung schuldig sind. Damit ist die Schwachsinnigkeit des lebenden Weibes :claudia :Kusche widerlegt und die Kompetenz des lebenden Weibes :claudia :Kusche in der Angelegenheit verifiziert.

8. Die Vermutung der Vormundschaft:

Die Vermutung der Mitarbeiter der Firma LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM, daß das lebende Weib :claudia :Kusche schwachsinnig ist und/oder sei, ist die schwere Verleumdung gemäß 2. Mose 20:16. Die schwere Verleumdung der Mitarbeiter der Firma LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM verifiziert, daß die Mitarbeiter der Firma LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM unfähig sind, die gesetzlich auch für sie gültigen Vorschriften zu verstehen und damit ist die Schwachsinnigkeit der Mitarbeiter der Firma LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM verifiziert und deshalb ist zwingend gesetzlich vorgeschrieben, daß die Mitarbeiter der Firma LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM einen Vormund brauchen. Das lebende Weib :claudia :Kusche weist die Vermutung entschieden und der Kraft der biblischen Autorität unverhandelbar zurück, schwachsinnig und/oder inkompetent zu sein.

9. Die Vermutung der Schuld:

Die Vermutung der Schuld ist in dem direkten Widerspruch zu der biblischen Grundlage, die den Beweis durch mindestens zwei Zeugen gemäß Matthäus 18:16 verifizieren muß. Das Versäumnis die [vermutete] Anschuldigung vor dem Aussprechen der Anschuldigung zu verifizieren, stellt den Tatbestand der schweren Verleumdung gemäß 2. Mose 20:16 dar. **Die Mitarbeiter der Firma LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM sind der Grundlage der Bibel und damit den Gesetzen der Bibel verbindlich und absolut zwingend unterworfen. Die biblischen Gesetze haben die höhere Rechtsebene als der im Kommerz handelnde Scheinstaat „BUNDESREPUBLIK / GERMANY“ nebst seiner Erfüllungsgehilfen.** Damit ist jeglicher Arbeitsvertrag und Eid der Mitarbeiter der Firma LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM durch die Kraft der biblischen Autorität null und nichtig und die Rechtsvermutung der Schuld widerlegt. Lukas 12:15, Matthäus 7:1,2, Römer 3:27, 28., Psalm 35:20-21.

10. Die Rechtsvermutungen der Mitarbeiter der Firma LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM, die der Öffentlichkeit und/oder dem Affianten unbekannt und/oder nicht bekannt sind, **sind der Kraft der biblischen Autorität null und nichtig** und sind die vorsätzliche geleistete Verschleierung durch die Mitarbeiter der Firma LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM zu dem Zwecke der Bereicherung und der Entehrung. Sie sind in dem Widerspruch zu 2.Mose 20:16,17.

11. Die Verträge, die versäumt wurden auf der Grundlage der Heiligen Schrift der Bibel abzuschließen, **sind null und nichtig**. Damit sind alle Verträge die die Regeln und/oder die Statuten und/oder die Weisungen und/oder die Verordnungen in diesen Verträgen beinhalten und/oder zu der Grundlage haben **null und nichtig** der Kraft der biblischen Autorität. Damit sind die Urheber und Erfüllungsgehilfen dieser Verträge der vorsätzlichen Täuschung in dem Rechtsverkehr und der vorsätzlichen Bereicherung und des Betruges und der Vergewaltigung und der Hochstapelei und der Verleumdung und der Staatsfeindlichkeit schuldig. Damit sind die Urheber und Erfüllungsgehilfen in dieser Angelegenheit der Reichsbürger-Ideologie schuldig und damit Reichsbürger. Damit sind die Urheber und die Erfüllungsgehilfen in der unlimitierten privaten Haftung und gesetzlich **zwingend bindend der Strafverfolgung auszusetzen** damit das lebende Weib :claudia :Kusche wegen der auferlegten Nötigung nicht kriminalisiert wird.

12. Die Verträge, die versäumt wurden auf der Armeslänge abzuschließen und/oder die Verträge die nicht auf der Armeslänge abgeschlossen sind, sind **null und nichtig** und sind zu dem Zwecke der Bereicherung. Damit sind die Verträge die vorsätzliche Entehrung und die vorsätzliche Ehrenverletzung des lebenden Weibes :claudia :Kusche und die vorsätzliche Vergewaltigung und die Verschleierung und die Täuschung in dem Rechtsverkehr geleistet durch den/die Urheber.

13. Die Verträge, die weder willentlich noch wissentlich in **nasser blauer Tinte** von dem geistig sittlichen Wesen :claudia :Kusche autographiert wurden und/oder sind, sind **null und nichtig** und zu dem Zwecke der Bereicherung und/oder der Bereicherung Dritter. Damit ist Philipp Lübbert und alle Verantwortlichen in dieser Angelegenheit der Vergewaltigung und der Verleumdung nach 2.Mose 20:16 **schuldig**.

14. Die genannten Vertragsangebote sind widerrufen und abgelehnt und damit null und nichtig. Der Verantwortliche Philipp Lübbert ist des vorsätzlichen Betruges schuldig und hat damit die Entehrung geleistet. Damit ist mit Beginn des 31. Juli 2018 im Falle der nicht durch ihn eingetretenen Heilung Anzeige und Strafverfolgung gegen ihn als Hauptverantwortlichen und seinen Dienstherrn vor dem höchsten Gericht des GLOBAL COMMON LAW COURT gestellt.

15. Das geistig sittliche Wesen :claudia :Kusche ist Teil der Schöpfung. Somit ist die Würde und die Ehre des geistig sittlichen Wesens :claudia :Kusche weder antastbar noch verhandelbar. Damit ist das geistig sittliche Wesen :claudia :Kusche außerhalb der Gerichtsbarkeit des Vereinigten Wirtschaftsgebietes „BUNDESREPUBLIK / GERMANY“ und seiner VER(drehten)-ORDNUNGEN und angeblichen Gesetze. Mit seiner Handlung leistet der Hauptverantwortliche Philipp Lübbert die Anmaßung und die Entehrung und den Betrug und die Vergewaltigung und haftet vollumfänglich privat und unlimitiert für seine von ihm im freien Willen geleistete Un-Ordnung, Anmaßung, Betrug, Hochstapelei und Vergewaltigung.

16. Philipp Lübbert hat die Entehrung geleistet und leistet die Entehrung mit dem willentlichen und wissentlichen Zuwiderhandeln gegen Römer 2:11: **Die Person hat kein Ansehen vor Gott und Gott kennt keine Parteilichkeit.**

17. Philipp Lübbert hat versäumt zu verifizieren, daß einzig der originäre ordentlich bestellte Richter der gesetzliche Richter des lebenden Weibes :claudia :Kusche ist. **Damit ist Philipp Lübbert des Betruges und des Betruges zu dem Zweck der Bereicherung schuldig.**

18. Das geistig sittliche Wesen und der der obigen Straftaten Überführte sind in dieser Angelegenheit in der Gerichtsbarkeit des GLOBAL COMMON LAW COURT.

19. Das geistig sittliche Wesen beantragt mit Beginn des 31. Juli 2018 und nach nicht erfolgter Heilung durch den Beklagten Eintragung des Beklagten und seines Herrn in dieser Angelegenheit in der Gerichtsbarkeit des **Global-Public-Offender-Rapist-and-Debtors-Registers** mit nachfolgender öffentlicher Bekanntmachung, um künftig andere Menschen vor diesem Straftäter und seinem Herrn zu warnen..

20. Das geistig sittliche Wesen :claudia :Kusche :ICH BIN ist der Teil der göttlichen Schöpfung.

21. Weder die Person hat das Ansehen vor Gott noch gibt es die Parteilichkeit vor Gott (Römer 2:11). Damit ist **Philipp Lübbert nebst den Mitarbeitern der Firma LANDKREIS LUSWIGSLUST-PARCHIM** disqualifiziert und sind in der unlimitierten privaten Haftung gegenüber der Schöpfung und dem lebenden Weib :claudia :Kusche, denn:

„Und GOTT sprach: Laßt Uns Menschen machen, ein Bild, das Uns gleich sei, die da herrschen [...] über die ganze Erde ...“

[1.Mose 1:26]

„Und GOTT schuf den Menschen IHM zum Bilde, zum Bilde GOTTES schuf ER ihn; und schuf so einen Mann und ein Weib.“

[1.Mose 1:27]

„Und GOTT segnete sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch und füllt die Erde und macht sie euch untertan und herrscht...“

[1.Mose 1:28]

Hiermit ist der zwingende Beweis erbracht, sub-humans (PERSONEN, Diener, Untertanen, Dinge, Sachen, Gegenstände) sind die zu Beherrschenden. **Lebendige Männer und Weiber sind die Herrscher auf Erden und in der Welt kraft der übergeordneten Autorität der Bibel.**

22. Das geistig sittliche Wesen :claudia :Kusche ist weder die Fiktion noch die Holographie und ist weder das Abbild noch die Abbildung noch der Roboter noch die Schöpfung und/oder das Produkt der künstlichen Intelligenz.

23. Philipp Lübbert sowie die Mitarbeitern der Firma LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM sind der betrügerischen Darstellung der Sprache schuldig.

24. Philipp Lübbert sowie die Mitarbeitern der Firma LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM sind der Verletzung der Ehre und/oder der Entehrung des lebenden Weibes :claudia :Kusche schuldig.

Die Anklagepunkte dieses Affidavits müssen individuell innerhalb von 30 Tagen widerlegt oder geheilt werden. Das Versäumnis der Widerlegung jedes einzelnen der Anklagepunkte in diesem Affidavit innerhalb von 30 Tagen, ist die automatische Verifikation der einzelnen Anklagepunkte durch das geleistete Stillschweigen und damit sind nach 30 Tagen die Anklagepunkte **weder widerrufbar noch verhandelbar und damit korrekt und wahr.**

Durch die dem lebenden Weib :claudia :Kusche aufgezwungene Nötigung und die aufgezwungene Beleidigung und die aufgezwungene Vergewaltigung ist es dem lebenden Weib :claudia :Kusche gesetzlich zwingend vorgeschrieben, dieses Instrument **Philipp Lübbert sowie dem Dienstherrn der Firma LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM** zukommen zu lassen. Das lebende Weib :claudia :Kusche will weder durch oben Genannte kriminalisiert sein, noch werden, noch Mittäter der kriminellen Handlung/Handlungen sein noch werden.

Der Beschuldigte **Philipp Lübbert sowie die Mitarbeiter der Firma LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM** handeln entgegen den höchsten Vorgaben der göttlichen Gesetzgebung und huldigen somit dem **Satanismus.**

Die Inkenntnissetzung des Prinzipals ist die Inkenntnissetzung des Agenten.

Die Inkenntnissetzung des Agenten ist die Inkenntnissetzung des Prinzipals.

Alle Rechte sind vorbehalten.

Das Definitionsrecht ist alleine dem lebenden Weib :claudia :Kusche vorbehalten.

Das souveräne, lebende Weib :claudia :Kusche beeidet mit dem unbeschränkten Wert und frei durch den Willen und das Wort und nach dem besten Wissen und in dem guten Glauben, daß die Erklärungen in diesem Instrument **korrekt** und **wahr** und **richtig** und **vollständig** sind.

Die AHB des lebenden Weibes :claudia :Kusche sind Philipp Lübbert aus dem ersten am 31. Mai 2018 übersendeten Schreiben bekannt und sind ohne jeglichen Widerspruch durch den Empfänger akzeptiert.

Die unveränderten und die kompletten Ablichtungen und/oder die Kopien dieser originalen Bekanntmachung sind erklärtermaßen Originale und damit den Originalen gleichzusetzen.

Datum: 02. Juli 2018

claudia

:AUTOGRAPH :COPYRIGHT/COPYCLAIM:

Bildliche Darstellung zur Identifikation der Beschuldigten

Landrat Rolf Christiansen



Hauptverantwortlicher in der Strafangelegenheit,
Philipp Lübbert